

**Wir vom deutsch-französischen Studiengang Regio Chimica
trauern um unseren langjährigen Weggefährten
Harald Hillebrecht**



Regio Chimica lag ihm am Herzen. Er war ein Mann der ersten Stunde. Seinem engagierten Einsatz ist es zu verdanken, dass der zusammen mit der Partneruniversität Mulhouse geplante Studiengang vor fast nunmehr fünfzehn Jahren auch auf Freiburger Seite gestartet werden konnte und dass er bis heute in der Freiburger Chemie etabliert ist.

Er fehlt uns. Er fehlt uns als tragende Kraft in unserem deutsch-französischen Leitungskomitee, als Studiengangleiter auf Freiburger Seite für die großen Linien und das gemeinsame Finden von Lösungen, als Professor, der sich für unsere Studierenden einsetzt. Wir erinnern uns gern an die vielen gemeinsamen Veranstaltungen mit unseren Studierenden, Exkursionen und Abschlussfeiern, und den persönlichen Austausch mit ihm.

Er fehlt uns, denn er war ein sympathischer, zugewandter, in jeder Hinsicht wohlwollender und humorvoller Wegbegleiter, mit dem wir alle sehr gern zusammengearbeitet haben. Wir werden ihn nicht vergessen und ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Unser großes Mitgefühl gilt seiner Familie, wir wünschen ihr viel Kraft für diese und die kommende Zeit.

In stiller Anteilnahme

Das deutsch-französische Regio Chimica-Team

Nachrichten zum Gedenken an Harald Hillebrecht

Amicale Regio Chimica (Alumni-Verein des Studiengangs)

Professor Harald Hillebrecht haben alle Regios als Professor und Studiengangleiter kennengelernt. Er war sehr menschlich, motiviert und ansprechbar. Dass er sich für Regio Chimica engagiert hat, war für uns eine Ehre. Wir werden ihn sehr vermissen.

Serge Neunlist (Gründer von Regio Chimica, Mulhouse)

Lieber Harald, Dein Humor und Deine Menschlichkeit waren die Quelle von Regio Chimica und unserer Beziehung vor fast 20 Jahren. Der Fluss Regio Chimica fließt seit Jahren dank Deiner höchst effizienten Mitwirkung und Leitung, mit Humor und Menschlichkeit ... so wie Du warst. Wir haben alle große Mühe Deine Abwesenheit zu verkraften. Du fehlst uns. Schick uns Deinen Humor und Deine Menschlichkeit damit Regio Chimica in Deinem Sinn weiterleben kann. Ruhe in Frieden, lieber Freund. Deiner Familie und Angehörigen mein tiefstes Beileid.

Christophe Krembel (Studiengangleiter Mulhouse)

Harald war ein Kollege, den wir alle schätzten. Er hat den Erfolg dieses Projekts, das ihm so sehr am Herzen lag, maßgeblich geprägt. Seine große Kompetenz, sein Pragmatismus und seine Entschlossenheit spielten eine grundlegende Rolle bei der Entwicklung unseres Studiengangs. Aber abgesehen von seinen beruflichen Qualitäten war er ein Mensch von seltener Gelassenheit und großer Menschlichkeit. Stets ruhig, entspannt und zugänglich, konnte er aufrichtige Unterstützung anbieten und die richtigen Worte finden, oft mit einem feinen Humor, der uns zum Lächeln brachte. Wir werden seine warme Präsenz, sein Engagement, sein Wohlwollen und seinen Sinn für Humor sehr vermissen.

Brigitte Mundinger (Studiengangkoordinatorin Freiburg)

Was soll man sagen zum Tod eines Menschen, mit dem man 15 Jahre lang zusammengearbeitet hat, auch so manche Auseinandersetzung ausgefochten hat, wie es nur Menschen können, die die Begeisterung für ein Projekt teilen? Bis zum Schluss wussten wir, dass dieser deutsch-französische Studiengang, der immer auch ein europäisches Projekt war, auf Freiburger Seite wesentlich auch von uns abhing. Bis zum Schluss blieb er „Herr Hillebrecht“ und ich „Frau Mundinger“ und unsere Zusammenarbeit war von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Wenn ich zurückblicke, denke ich aber immer auch an die Gespräche, in denen wir das enge berufliche Umfeld verließen. Der Sinn – oder aus seiner Sicht: der Unsinn – von Homöopathie etwa war so ein Thema. In Vielem war er der nüchterne Wissenschaftler, was mir manchmal eher fremd war. Letztlich war auch das eine seiner Stärken: Er konnte Ansichten gelten lassen, ausgleichen, sich korrigieren. In jüngerer Zeit sprachen wir auch öfter vom geplanten Ruhestand. Als Gleichaltrige teilten wir diese Erwartung. Dass er nun seine Wünsche und Pläne für jene Zeit nicht verwirklichen kann und auch seine Familie einen Weg ohne ihn finden muss, tut mir von Herzen leid und macht mich sehr traurig. Ich werde ihn immer als sympathischen Weggefährten in Erinnerung behalten.

Florence Bally-Le-Gall (Maître de Conférence, Mulhouse, Mitglied Leitungskomitee)

Harald Hillebrecht war ein Kollege von großer Menschlichkeit und eine echte Stütze unseres Regio Chimica-Bachelors. Er glaubte leidenschaftlich an diesen Studiengang und seine Studierenden und setzte sich mit außergewöhnlicher Großzügigkeit und Wohlwollen dafür ein. Seine Überzeugung von der Interkulturalität und sein grenzenloses Engagement haben so vielen jungen Menschen ein einzigartiges Abenteuer ermöglicht, indem er ihnen die Mittel an die Hand gab, um sich in ihren Projekten zu entfalten. Harald war immer bereit, sie zu ermutigen, sei es auf der Schulbank der Universität oder mit Turnschuhen an den Füßen auf dem Weg zu einem Marathon: er verkörperte

den Geist der Hilfsbereitschaft von Regio Chimica. Im Leitungsteam werde ich mich an einen Kollegen und Freund erinnern, der viel Humor, Spontaneität und Großzügigkeit besaß. Er fehlt uns.

Prof. Thorsten Hugel (Mitglied Leitungskomitee)

Harald Hillebrecht war ein außergewöhnlicher Unterstützer des Studiengangs Regio-Chimica. Er hat sich mit aller Kraft und großer Herzlichkeit für den Studiengang und insbesondere die Studierenden eingesetzt. Dafür sind wir ihm alle sehr dankbar. Er fehlt uns sehr.

Jean-Michel Becht (Maître de Conférence, Mulhouse)

Harald Hillebrecht war ein sehr menschlicher, sehr zugänglicher, sehr sympathischer Kollege, der den Studierenden wohlgesonnen war und dem viel daran lag, dass das Abenteuer Regio Chimica weitergeht. Der Regio-Studiengang verliert eine seiner wichtigsten Figuren.